

lebendig, aktiv, vielfältig

Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2026 – Beschlüsse

An der Gemeindeversammlung waren 35 Stimmberechtigte von total 1'239 anwesend, was eine Stimmbeteiligung von 2,82 % ergibt.

Jahresrechnung 2025

Die Versammlung hat die Jahresrechnung 2025 gemäss Antrag des Gemeinderates ohne Wortmeldung einstimmig mit folgendem Ergebnis genehmigt:

– Aufwand Gesamthaushalt	CHF	7'575'322.14
– Ertrag Gesamthaushalt	CHF	7'577'588.58
– Ertragsüberschuss	CHF	2'266.44

Berichte aus den Ressorts

Der Gemeinderat hat zudem über den Start der Ortsplanungsrevision «Zäziwil 2030», den Projektstand des Grundwasserpumpwerks Gmeis, die Schule Region Zäziwil sowie über das Angebot «Fahrt auf Verlangen» orientiert.

Detaillierte Informationen zur Jahresrechnung oder zu den weiteren Themen finden Sie auf unserer Webseite www.zaeziwil.ch.

Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Benützungsverordnung der Mehrzweck-, Schul- und Sportanlagen – Teilrevision

Die Verordnung wurde an die heutigen Gegebenheiten mit dem Schulhausneubau angepasst sowie formell und materiell aktualisiert. Der Gemeinderat hat die Änderungen per 1. August 2026 genehmigt. Die Inkraftsetzung wird im Anzeiger Konolfingen publiziert. Die teilrevidierte Verordnung ist ab sofort auf unserer Webseite abrufbar.

Sanierung Farnhaldeweg – Kreditbewilligung

Der Strassenbelag beim Farnhaldeweg ist in einem schadhafte Zustand und weist starke Ausmagerungen auf, welche die langfristige Substanz gefährden. Die Tiefbaukommission sieht eine Oberflächenbehandlung mit partiellen maschinellen Flickarbeiten vor. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Verpflichtungskredit von CHF 51'000 für die Strassensanierung bewilligt. Die Bauarbeiten sind im Herbst 2026 geplant. Weitere Informationen folgen.

Überregionale Beschaffung von zehn Tanklöschfahrzeugen (TLF) – Vertragsunterzeichnung

Die Stimmberechtigten der Gemeinden Lützelflüh, Sumiswald, Trub und Zäziwil haben Ende 2025 an den jeweiligen Gemeindeversammlungen den erforderlichen Krediten für die Beschaffung der TLF deutlich zugestimmt. Am 22. Juni 2026 folgte nun die feierliche Vertragsunterzeichnung im Landgasthof Löwen in Trub.

In den vergangenen Monaten hat die Beschaffungsgruppe gemeinsam mit der Anbieterin die Vertragsdetails ausgearbeitet sowie die Fahrzeugausstattung und Beladefliste definitiv festgelegt. Die Tanklöschfahrzeuge werden gestaffelt bis 2029 ausgeliefert. Die Feuerwehr Zäziwil erhält ihr TLF voraussichtlich im Jahr 2027.

Mit der TLF-Beschaffung investieren die Gemeinden nachhaltig in die Sicherheit der Bevölkerung und stärken die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr für die kommenden Jahrzehnte.

Bekämpfung von invasiven Neophyten

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die ursprünglich nicht in der Schweiz heimisch sind und meist aus anderen Kontinenten zu uns gelangt sind. Einige dieser Arten breiten sich in der Natur stark aus und verdrängen dabei einheimische Pflanzen. Dadurch können sie die Artenvielfalt beeinträchtigen und Lebensräume verändern.

Auch in Zäziwil sind invasive Neophyten anzutreffen. Der heutigen Zäzi-Post liegt deshalb der Flyer «Invasive Neophyten – Entfernen, Entsorgen, Ersetzen» des Kantons Bern bei. Dieser bietet praktische Unterstützung beim Erkennen

von zehn weit verbreiteten invasiven Pflanzenarten sowie wertvolle Hinweise zu deren fachgerechter Entfernung, Entsorgung und zum Ersatz durch geeignete einheimische Pflanzen. Zudem enthält der Flyer interessante und überraschende Fakten rund um diese Pflanzenarten.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Bekämpfung invasiver Neophyten. Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer einheimischen Pflanzenwelt leisten.

AHV-Zweigstelle

Entschädigung des anderen Elternteils (Vater oder Ehefrau der Mutter)

Väter oder erwerbstätige Ehefrauen der Mutter haben nach der Geburt des Kindes Anspruch auf zwei Wochen Urlaub. Dieser wird über die Erwerbsersatzordnung (EO) entschädigt.

Wann besteht der Anspruch?

Sie haben Anspruch, wenn Sie zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes:

- erwerbstätig sind
- ein Taggeld einer Sozial- oder Privatversicherung beziehen
- in einem Arbeitsverhältnis stehen, aber kein Lohn/Taggeld erhalten (Anspruch ausgeschöpft)
- Dienst leisten
- der rechtliche Vater sind (oder das Kind innerhalb von sechs Monaten anerkannt haben)
- die Ehefrau der Mutter sind
- während neun Monaten vor der Geburt AHV-versichert waren
- während mindestens fünf Monaten erwerbstätig waren

Welche Entschädigung erhalten Sie?

Die Entschädigung besteht aus maximal 14 Taggelder. Der Urlaub kann am Stück oder tageweise innerhalb von sechs Monaten nach der Geburt bezogen werden.

Die Entschädigung beträgt 80 % des durchschnittlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt, höchstens CHF 220 pro Tag.

Auszahlung

Die Entschädigung wird an den Arbeitgeber ausbezahlt, wenn weiterhin Lohn gezahlt wird. In den restlichen Fällen wird die Entschädigung von der Ausgleichskasse direkt an den Vater oder die Ehefrau der Mutter ausbezahlt.

Geltendmachung

Arbeitnehmende stellen den Antrag über den Arbeitgeber. Selbständigerwerbende, Arbeitslose oder Arbeitsunfähige reichen ihn direkt bei der Ausgleichskasse oder AHV-Zweigstelle ein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.akbern.ch.

Gemeindeverwaltung – Öffnungszeiten Sommerferien

In den Sommerferien, 6. Juli bis 9. August 2026, gelten folgende reduzierte Telefon- und Schalteröffnungszeiten:

Montag 8.30 bis 11.30 Uhr
14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag
8.30 bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Jeweils am Mittwoch bleibt die Verwaltung geschlossen.

Auf Anfrage bedienen wir Sie auch gerne ausserhalb dieser Öffnungszeiten. Ab 10. August 2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Das Verwaltungsteam wünscht Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Schul- und Gemeindebibliothek – Lese(s)pass / Öffnungszeiten

Sommer-Lese(s)pass

Wir führen auch dieses Jahr über den Sommer wieder die Leseanimation für Kinder und Jugendliche durch. In der Schule und im Kindergarten wurden die LesePässe in den Klassen verteilt. Hat jemand noch keinen und möchte auch mitmachen? In der Bibliothek liegen weitere Pässe auf. Es dürfen auch zwei LesePässe ausgefüllt werden. Der Schlussanlass mit Ziehung der Gewinner/innen findet am Mittwoch, 2. September 2026, am Nachmittag statt.

Wir freuen uns auf viele motivierte Leserinnen und Leser!

Öffnungszeiten Sommerferien

In den Sommerferien ist die Bibliothek jeweils nur am Freitagabend offen:

Freitag, 10. Juli 2026	19 bis 20.30 Uhr
Freitag, 17. Juli 2026	19 bis 20.30 Uhr
Freitag, 24. Juli 2026	19 bis 20.30 Uhr
Freitag, 31. Juli 2026	geschlossen
Freitag, 7. August 2026	19 bis 20.30 Uhr

Das Bibliotheksteam wünscht allen einen schönen Sommer!

Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen

Wir sind für junge Menschen da – in Schule, Freizeit und im Leben.

Die Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen versteht sich als professioneller Ansprechpartner für die Gestaltung von kinder- und jugendgerechten Aufwuchsbedingungen und die Verbesserung der Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen.

Lerne uns kennen und schau, welche Veranstaltungen demnächst stattfinden – vom actiongeladenen Sportevent, dem gemütlichen Kinoabend, lustigen Bastelnamis bis hin zu Jugendtreffs.

Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen
www.kiju-konolfingen.ch

Orts- und Verkehrsverein Zäziwil

Einladung zur Bundesfeier

Samstag, 1. August 2026, ab 18 Uhr
bei der Mehrzweckanlage Zäziwil

In diesem Jahr arbeiten wir enger mit der Gemeinde zusammen. Die Feier bietet deshalb auch die Gelegenheit für die Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sowie die Ehrung der Jungbürgerinnen und Jungbürger.

Wie jedes Jahr dürfen wir uns auf ein Feuerwerk und eine Festansprache freuen. Als Festrednerin begrüssen wir in diesem Jahr Saskia Maurer, Eishockey-Torhüterin beim SC Bern und Olympiamedaillengewinnerin. Für Unterhaltung sorgen zudem eine Liveband und eine Bar.

Die Festwirtschaft öffnet um 18 Uhr. Die Gemeinde offeriert allen Besucherinnen und Besuchern eine Bratwurst oder einen Grillkäse. Der offizielle Teil beginnt um 20.15 Uhr.

Bei guter Witterung werden zudem ein Höhenfeuer sowie ein Fackelumzug für die Kinder stattfinden.

Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil

Sagi-Chilbi

Freitag, 3. Juli 2026, ab 19 Uhr

Samstag, 4. Juli 2026, ab 18 Uhr

bei der Röthlisberger Zimmerei AG, Bowil

Festwirtschaft und musikalische Unterhaltung. Am Freitag mit den Bläch & Blasbaug und dem Schwyzerörgeli quartett Räßloch sowie der Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil.

Am Samstag treten das Ländlertrio Kipfer-Wüthrich, die Jugendmusik Zäziwil und die Buuremusik Zäziwil auf.

Helfende gesucht!

Für die Durchführung des Anlasses suchen wir noch Helferinnen und Helfer für verschiedene Einsätze. Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung!

Gesucht werden Helfende für

- Aufstellen: 31. Juli, 18 bis 20 Uhr
- Aufstellen: 1. August, 13.30 bis 15 Uhr
- Mitarbeit Service: 1. August, 17.30 bis 20 Uhr
- Versorgen und Aufräumen: 2. August, 10 Uhr

Bitte melden Sie sich bei *Renate Oppliger, Telefon 079 739 40 65*, wenn Sie mithelfen möchten.

Herzlichen Dank im Voraus!

Orts- und Verkehrsverein Zäziwil (OVVZ)

Festhalle (ohne Eintritt)

Bar, Bierschwemme, Kaffeestube, Festwirtschaft, Weintheke, Grill, Tombola, Schokokuss-Spiel und Kinderspielecke.

Herzlich laden ein

*Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil
Röthlisberger Zimmerei AG Bowil*

Frauenverein Zäziwil und Umgebung

Anlässe im Juli und August 2026

Samstag, 4. Juli 2026

Brockenstube in der Zivilschutzanlage Zäziwil, von 9 bis 11.30 Uhr. Profitieren Sie von unserem günstigen Verkauf von gut erhaltenen Kleidern, Schuhen, Möbeln, Haushaltsgeräten usw. *Auskunft bei Monika Haldimann, Telefon 079 361 70 67.*

Dienstag, 14. Juli 2026

Zäme ässe im Bahnhöfli Zäziwil um 11.30 Uhr. Das Mittagessen kostet CHF 18.50. Alle Frauen und Männer ab 50 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. **Eine Anmeldung ist erforderlich** unter *Telefon 031 711 12 42.*

Samstag, 8. August 2026

Pistolenschützen-Schnupperkurs beim Pistolenschiesstand Zäziwil, Eyweid, von 14 bis 16 Uhr. Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen ab 14 Jahren. Anmelden bis 31. Juli 2026 bei *Jolanda Liechti, Telefon 079 789 83 46, oder E-Mail kurse-fvzaeziwil@gmx.ch.*

Weitere Informationen zum Kurs finden Sie unter www.frauenverein-zaeziwil.ch.

Jardin d'été

Die Sommer Pop-up-Bar in Zäziwil

Die letzten Sonnenstrahlen scheinen durch die Bambusblätter aufs Gesicht, in der Hand einen erfrischenden Drink mit Zitronen und Minze, angenehme Musik berieselt die Umgebung, die Füsse baumeln in der Luft – das ist jardin d'été.

Die Pop-up-Bar bietet den Besuchenden auch in diesem Jahr eine Sommer-Oase im Grünen. Auf dem mit Pflanzen begrüntem und sommerlich dekorierten Areal werden kühle Drinks und auch etwas für den kleinen Hunger angeboten.

Donnerstag, 20. August 2026

Weindegustation und Kellereiführung bei Riem Daepf in Kiesen. Besammlung um 17.30 Uhr beim Bahnhöfli Zäziwil, Fahrt mit den Privatautos. Anmelden bis 15. August 2026 bei *Annemarie Wälchli, Telefon 079 712 05 84, E-Mail waelchli5@hotmail.ch.*

Jahresausflug im September

Dienstag, 1. September 2026

Seniorinnen- und Seniorenreise

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren herzlich zum gemütlichen Jahresausflug mit Andacht in einer Kirche und einem feinen Mittagessen ein:

Besammlung 09.15 Uhr Dorfbrunnen Mirchel
09.30 Uhr Bahnhöfli Zäziwil

Anmeldungen bis 14. August 2026, bei *Annemarie Wälchli, Telefon 079 712 05 84, waelchli5@hotmail.ch oder Monika Haldimann, Telefon 079 361 70 67, t-haldimann@hotmail.com.*

Vom 9. Juli bis 8. August 2026 ist der jardin d'été wie folgt geöffnet:

Donnerstag	17 bis 23 Uhr
Freitag	16 bis 24 Uhr
Samstag	17 bis 24 Uhr
Sonntag	14 bis 20 Uhr

Am Samstag, 1. August 2026, bleibt der jardin d'été geschlossen.

Weitere Details unter www.jardindete.ch.

Samariterverein Oberes Kiesental

Blutspenden

Achtung – neues Datum!

Montag, 31. August 2026, 18 bis 20.30 Uhr
in der Aula, Sek. Schulhaus Grosshöchstetten

Dienstag, 13. Oktober 2026, 18 bis 20.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Zäziwil

Dienstag, 29. Dezember 2026, 18 bis 20.30 Uhr
im Gemeindesaal Schlosswil

Kursprogramm

Samstag, 24. Oktober 2026, 8 bis 16 Uhr
Nothilfekurs Blended Learning in Zäziwil

Samstag, 20. Februar 2027, 8 bis 16 Uhr
Nothilfekurs Blended Learning in Zäziwil

Informationen zu den Kurskosten, zur Anmeldung usw. erhalten Sie unter www.sv-ok.ch oder bei Barbara Mosimann, Telefon 079 447 23 11.

BFU-Sicherheitstipp

Wassersport – «Sicher im, am und auf dem Wasser»

Beim Baden und Schwimmen kommt es bei der Schweizer Bevölkerung jedes Jahr zu rund 13 000 Unfällen. Beim Bootfahren verletzen sich jährlich rund 3000 Personen. Bei anderen Wassersportarten verletzen sich jedes Jahr über 4000 Menschen. Im Durchschnitt kommen in der Schweiz beim Wassersport jedes Jahr 36 Personen aus der Schweiz und dem Ausland ums Leben.

Geht es um Wassersport, ist Ertrinken natürlich die grösste Gefahr. Aber auch sonst kann es zu Unfällen kommen. Ein Sprung in unbekanntes, trübes Gewässer kann zum Beispiel dazu führen, dass sich jemand ernsthaft verletzt.

Die Unfallursachen sind je nach Wassersport unterschiedlich. Leichtsinn, Übermut, Alkoholkonsum, Kälte oder die Strömung in freien Gewässern sind Beispiele. Auch wenn jemand mangelnde Wasserkompetenz besitzt, einen Tauchgang alleine durchführt oder die Rettungsweste beim Gummibootfahren nicht anzieht, kann das zu einem tragischen Unglück führen.

Die wichtigsten Tipps

- Bade- und Flussregeln der SLRG beachten.
- Kinder im Auge behalten – die Kleinen in Griffnähe.
- Auf Alkohol und Drogen verzichten.
- Auf Gummiboot, SUP und Co.: Rettungsweste tragen.
- In offenen Gewässern eine Auftriebshilfe (z. B. Schwimmboje) nutzen und nie allein schwimmen.
- Nur schwimmen, wenn man sich gesund und fit fühlt.

Auf www.bfu.ch/wasser gibt es Ratgeber mit Tipps zu zahlreichen Aktivitäten rund ums Wasser.

Verhaltensempfehlungen an Hitzetagen und präventive Massnahmen

Goldene Regeln für die Hitzetage

Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere. So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage:

Körperliche Anstrengungen meiden

- Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.
- Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.
- Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.

Hitze fernhalten, Körper kühlen

- Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.
- Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.
- Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.

Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen

- Körperliche Anstrengungen meiden, Hitze fernhalten, Körper kühlen.
- Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.
- Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.
- Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

Hitzestress erkennen und sofort handeln

- Mögliche Hitzefolgen z. B. Schwäche, Verwirrtheit, Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit/ Erbrechen und/oder Durchfall.
- Massnahmen ergreifen: Viel trinken, Körper kühlen, schattigen/kühlen Ort aufsuchen und sich hinlegen.
- Keine Verbesserung in Sicht: unverzüglich Ärztin/Arzt oder 144 anrufen!

Kantonsärztlicher Dienst

Pass- und Identitätskartenantrag

Benötigen Sie einen neuen Pass und/oder eine Identitätskarte?

Dann beantragen Sie den neuen Ausweis direkt bei einem Ausweiszentrum des Kantons Bern. Nahe Standorte befinden sich in Langnau i. E., Thun oder Bern und sind zeitweise oder nach Vereinbarung auch samstags geöffnet.

- Termin **telefonisch** reservieren
Telefon 031 635 40 00
- Termin **online** reservieren unter
www.schweizerpass.ch

Die Beantragung eines Ausweises ist nur nach vorgängiger Terminreservation möglich.
Ein Passfoto wird nicht benötigt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der kantonalen Webseite unter www.be.ch/pass.

TCS-Ratgeber

Sorglos in die Ferien – So bleibt Ihr Zuhause sicher

Die Koffer sind gepackt, das Auto vollgeladen, die Vorfreude steigt – doch ein Gedanke bleibt bei vielen zurück: Was, wenn während meiner Abwesenheit etwas passiert? Mit der richtigen Vorbereitung und ein paar einfachen Vorkehrungen reisen Sie deutlich entspannter.

Sicherheits-Checkliste vor der Abreise

- **Anwesenheit simulieren**
Bitten Sie vertrauenswürdige Nachbarn, den Briefkasten zu leeren, Storen zu öffnen und zu schliessen oder gelegentlich das Licht einzuschalten.
- **Fenster und Türen vollständig schliessen**
Auch gekippte Fenster lassen sich mit einfachem Werkzeug in Sekunden öffnen. Verriegeln Sie alle Zugänge konsequent.
- **Einsteighilfen entfernen**
Leitern, Gartenmöbel oder Tonnen unter Balkonen sind willkommene Aufstieghilfen. Räumen Sie diese vor der Abreise weg.
- **Wertgegenstände sicher verwahren**
Schmuck, Bargeld, wichtige Dokumente und emotional wertvolle Stücke gehören in einen verankerten Tresor oder ins Bankschliessfach.
- **Schlüssel niemals draussen verstecken**
Unter Fussmatten, Blumentöpfen oder Steinen kennt jeder Einbrecher das Versteck. Wenn nötig, verwenden Sie ausschliesslich einen zertifizierten Schlüsseltresor.

- **Gepflegtes Erscheinungsbild bewahren**
Ein gemähter Rasen, gegossene Topfpflanzen und ein leerer Briefkasten signalisieren Anwesenheit.
- **Diskretion in sozialen Medien**
Posten Sie Ferienfotos lieber erst nach der Rückkehr. Öffentliche Status-Updates sind eine Einladung an Unbefugte.
- **Auto und Gepäck unauffällig laden**
Ein über Nacht vollgepacktes Fahrzeug oder ein angehängter Wohnwagen vor der Tür kündigen die Abwesenheit weithin sichtbar an.
- **Postsendungen umleiten lassen**
Mit der App der Post oder einem Nachsendeauftrag verhindern Sie, dass sich Pakete vor der Türe stapeln.
- **Elektrische Geräte vom Netz nehmen**
Schützt vor Kurzschlüssen und spart nebenbei Strom.

Auf www.tcs.ch/ratgeber finden Sie weitere passende Ratgeber und Informationen.

*Falls Sie verdächtiges Verhalten beobachten oder einen Einbruch bemerken, melden Sie es sofort der Polizei über die **Nummer 117**.*

Und zum Schluss dies...

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.

Albert Einstein

Redaktion

Gemeinde Zäziwil | Telefon 031 710 33 33 | gemeinde@zaeziwil.ch | www.zaeziwil.ch
Die Zäzi-Post erscheint monatlich.

Das Problem mit invasiven Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die als Nutz- oder Zierpflanzen durch den Menschen bewusst oder unbeabsichtigt in neue Regionen eingeführt wurden. Einige dieser Pflanzen vermehren und verbreiten sich stark und verursachen dadurch Schäden. Diese sogenannten **invasiven Neophyten** beeinträchtigen die einheimische Artenvielfalt, gefährden die Gesundheit, beschädigen Infrastrukturen und führen zu wirtschaftlichen Einbussen in der Land- und Forstwirtschaft.

Dieser Flyer unterstützt Sie beim Erkennen, Entfernen, Entsorgen und Ersetzen von 10 weit verbreiteten invasiven Neophyten im Kanton Bern.

Erstaunliche Fakten

- Durch seine bis zu **50'000 Flugsamen** verbreitet sich das **Einjährige Berufkraut** sehr effizient. In ökologisch wertvollen Flächen breitet es sich rasant aus und verdrängt einheimische Arten.
- Das **Schmalblättrige Greiskraut** enthält starke **Giftstoffe**. Diese können bei Tieren wie Kühen oder Pferden zum Tod führen. Das Gift kann über die Nahrungskette auch in den menschlichen Körper gelangen.
- Der **Götterbaum** wächst aus **kleinsten Spalten und Ritzen**. Dadurch kann er Strassenbeläge und Mauerwerke aufbrechen.

Invasive Neophyten



Einjähriges Berufkraut

- Ein- oder mehrjährig, 30-100 cm hoch
- Blütezeit: Mai bis Oktober
- Bis zu 50'000 Flugsamen pro Pflanze
- Pflanzen vor der Blüte mit Wurzeln ausreissen, idealerweise bei feuchtem Boden

Einheimischer Ersatz

- Wiesenmargerite
- Gemeine Schafgarbe
- Echte Kamille



Drüsiges Springkraut

- Einjährig, 100-200 cm hoch
- Blütezeit: Juli bis September
- Samen springen bis 7 m weit
- Jungpflanzen vor der Blüte mit Wurzeln ausreissen

Einheimischer Ersatz

- Blutweiderich
- Weidenröschen
- Wilde Malve



Nordamerikanische Goldruten

- Mehrjährig, 50-200 cm hoch, bildet Ausläufer
- Blütezeit: Juli bis Oktober
- Bis 20'000 Flugsamen pro Pflanze
- Mind. 2 Mal pro Jahr mit Ausläufern ausreissen

Einheimischer Ersatz

- Rainfarn
- Färber Ginster
- Königskerze



Sommerflieder

- Mehrjähriger, bis 3 m hoher Strauch
- Blütezeit: Juli bis August
- Blütenstände vor Samenreife entfernen
- Jungpflanzen mit Wurzeln ausreissen. Ältere Pflanzen ausgraben.

Einheimischer Ersatz

- Diverse Wildrosen
- Holunder
- Gemeiner Schneeball

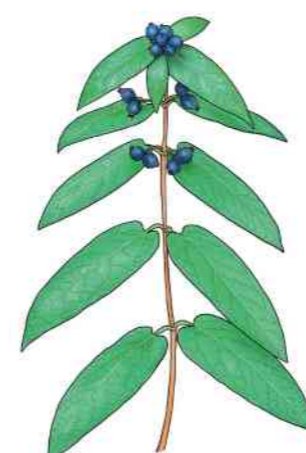


Fünffingerige Jungfernebe

- Mehrjährige Kletterpflanze, bis zu 20 m hoch
- Beeren werden durch Vögel verbreitet
- Mit viel Wurzelmasse ausgraben
- Kleinste Sprosstteile können neu austreiben

Einheimischer Ersatz

- Wilde Weinrebe
- Hopfen
- Zweihäusige Zaurübe



Asiatische Geissblätter

- Immergrüne Schlingpflanze, bis 10 m hoch
- Vermehrung über Beeren und Pflanzenteile
- Rankende Triebe bodennah abschneiden, Wurzelmasse ausgraben

Einheimischer Ersatz

- Efeu
- Wald-Geissblatt
- Alpen Waldrebe



Schmalblättriges Greiskraut

- Mehrjährig, 40-60 cm hoch
- Blütezeit: Juli bis November
- Bis 30'000 Flugsamen pro Pflanze
- Mit Wurzeln ausreissen
- Giftig für Mensch und Tier

Einheimischer Ersatz

- Johanniskraut
- Goldaster
- Färberkamille



Kirschlorbeer

- Mehrjähriger, immergrüner, bis 6 m hoher Strauch
- Beeren vor der Reife entfernen, werden durch Vögel verbreitet
- Ältere Pflanzen fällen, anschliessend ausgraben

Einheimischer Ersatz

- Stechpalme
- Eibe
- Liguster



Essigbaum

- Mehrjähriger, bis 6 m hoher Baum oder Strauch
- Vermehrung über Samen und Wurzeln
- Achtung Wurzeltrieb: Bekämpfung nur durch Fachperson
- Milchsaft der ganzen Pflanze ist giftig

Einheimischer Ersatz

- Vogelbeere
- Feld-Ahorn
- Schwarzdorn



Götterbaum

- Bis 25 m hoher Baum
- Achtung Wurzeltrieb: Bekämpfung nur durch Fachperson
- Rinde, Blätter und Pollen können allergische Reaktionen auslösen

Einheimischer Ersatz

- Eiche
- Linde
- Kornellkirsche

Das können Sie tun

Entfernen

- Entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten, damit sich diese nicht weiter in die Natur ausbreiten.
- Reissen Sie die ganze Pflanze mit Wurzeln aus.
- Ziehen Sie bei der Entfernung von Gehölzen im Zweifelsfall eine Fachperson bei. Ein unsachgemässes Vorgehen kann zur ungewollten Vermehrung invasiver Gehölze führen.
- Entfernen sie im Minimum Blüten und Früchte rechtzeitig (z. B. beim Kirschlorbeer oder Sommerflieder). Damit helfen Sie die Ausbreitung in benachbarte Flächen zu verhindern.




Entsorgen




- Invasive Neophyten können sich über Samen, Wurzeln oder andere Pflanzenteile vermehren. Eine unsachgemässe Entsorgung führt dazu, dass sie sich weiter ausbreiten.
- Achten Sie insbesondere auf die korrekte Entsorgung von vermehrungsfähigen Pflanzenteilen (siehe Tabelle). Im Zweifelsfall entsorgen Sie die gesamte Pflanze im Kehricht. Säcke gut verschliessen!
- Das Entsorgen von Grüngut in der Natur ist verboten.

Ersetzen

- Pflanzen Sie einheimische Blumen, Sträucher und Bäume anstatt invasiver Neophyten.
- Einheimische Pflanzen sind pflegeleicht, robust und ein Gewinn für die Natur, da sie Insekten und damit auch Vögeln und weiteren Tieren wertvolle Nahrung und Lebensraum bieten.
- Eine grosse Auswahl an einheimischen Pflanzen finden Sie in Staudengärtnereien und Baumschulen, die auf naturnahen Gartenbau spezialisiert sind.

Entsorgungstabelle

	 Blätter / Sprossachse	 Blüten / Früchte / Samen	 Wurzeln / Rhizome
Götterbaum, Essigbaum	●	●	●
Restliche hier aufgeführte invasive Neophyten	●	●	●

 Garten- / Feldrandkompostierung
 Professionelle Kompostierung / Vergärung
 Kehrichtverbrennung



Einheimischer Ersatz

Für Tierfreunde


- Wer invasive Neophyten durch einheimische Pflanzen ersetzt, kann sich das ganze Jahr über an verschiedenen Tierarten erfreuen.
- Efeu ist immergrün und Ersatz für das invasive Asiatische Geissblatt. Er blüht bis spät in den Herbst und ernährt die Efeu-Seidenbiene mit seinen Pollen.
- Auch die Stechpalme lockt mit ihren roten Beeren Vögel an. Und dank der Stacheln bietet sie sicheren Unterschlupf, zum Beispiel für Igel. Sie ersetzt den invasiven Kirschlorbeer.



Farbige Alternativen

- Johanniskraut blüht auch spät im Jahr in prächtigem Gelb. Anders als die invasiven Nordamerikanischen Goldruten ist es auch eine Futterpflanze für verschiedene Schmetterlingsraupen.
- Der Blutweiderich ist eine Augenweide und ein Insektenmagnet, der ideale Ersatz für das invasive Drüsige Springkraut.
- Wildrosen sind pflegeleicht, bieten Schutz und Nistplätze für Vögel und sie schmücken dank der leuchtenden Hagebutten auch im Winter den Garten.







Kanton Bern
Canton de Berne

Invasive Neophyten

Entfernen - Entsorgen - Ersetzen

Kontakt Kanton Bern
 Amt für Landwirtschaft und Natur
 Koordinationsstelle Neobiota
 neobiota@be.ch
 www.be.ch/neobiota



Impressum
 Herausgeber: Kanton Aargau
 Erarbeitung: Plan Biodivers GmbH
 Illustrationen: Heidi Hertach, Eva Kläui, Sabrina Stettler
 1. Auflage 2025